



öffentlich

Betreff:
Bürgerbefragung Garnisonkirche

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 02.09.2014

Eingang 922: 02.09.2014

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des I. Quartals 2015 im Rahmen des Bürgerdialogs zur Garnisonkirche eine Bürgerbefragung der Potsdamerinnen und Potsdamer durchzuführen.

gez. Dr. Hans- Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit ihrer Unterschrift unter das Bürgerbegehren haben über 14 000 Potsdamerinnen und Potsdamer ihre ablehnende Haltung zu einem Wiederaufbau der Garnisonkirche zum Ausdruck gebracht. Eine ebenso ablehnende Position bekundeten über 70 Pfarrer und Kirchenmitglieder in dem Aufruf „Christen brauchen keine Garnisonkirche“.

Andererseits gibt es aber durchaus auch Stimmen, die sich für den Wiederaufbau der Kirche aussprechen, den Wiederaufbau fordern und unterstützen.

Um zu einem klaren Meinungsbild zu diesem politisch brisanten Vorhaben zu kommen, wäre eine Bürgerbefragung der Potsdamerinnen und Potsdamer als ein Element des angestrebten Bürgerdialogs das richtige Instrument dafür.

Ein Wiederaufbau der Garnisonkirche braucht die Unterstützung der Stadtgesellschaft. Nur wenn diese nachweislich gegeben ist, ist dieses Vorhaben umsetzbar.